

**An die Eltern und Erziehungsberechtigten
unserer Schülerinnen und Schüler
der Klassen 1 - 7, M8**

Bamberg, 25.05.2020

Schulschließungen - Corona-Virus

Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs nach den Pfingstferien (ab dem 15.6.2020)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

wir hoffen, Sie und Ihre Familie sind gesund und wohlbehalten - auch die Kinder, die die Schule bisher immer noch nicht besuchen durften!

Über die Notbetreuung in den Pfingstferien bis zur 6. Klasse haben wir Sie schon in einem Elternbrief informiert.

Nun gab es auch Vorgaben für den Unterricht der restlichen Klassen nach den Pfingstferien, die wir in Stundenpläne umgesetzt haben. Es wird noch keinen „normalen“ Unterrichtsbetrieb geben: Wir müssen Hygienepläne, Mindestabstände auch in den Klassenzimmern, Vorgaben für die Beförderung, reduzierte Unterrichtszeiten und die Abschlussprüfungen irgendwie zusammenbringen.

Die Wiederaufnahme des Unterrichts wird folgendermaßen geregelt:

- Der Unterricht in den Vorabschluss- und Abschlussklassen wird weiterhin täglich stattfinden (1.-4. Stunde).
- Die übrigen Klassen werden - je nach Schülerzahl in Lerngruppen eingeteilt - je nach Schülerzahl werden es zwei oder drei Gruppen sein, in Einzelfällen konnten wir auch die gesamte Klasse als Einheit in den Unterricht einplanen.
- Da die Beförderung mittags nur um 13 Uhr stattfindet, muss jede Lerngruppe von 8.00 bis 13.00 Uhr beschult werden. Bei - nach Vorgabe des Kultusministeriums - ca. 15 Wochenstunden pro Klasse bedeutet das, dass nur tageweise unterrichtet werden kann. Wir bemühen uns, möglichst viel Unterricht zu organisieren!
- Der Unterricht findet jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr statt:
 - bei drei Gruppen: Montag (Gruppe 1), Mittwoch (Gruppe 2), Freitag (Gruppe 3)
 - bei zwei Gruppen: Montag (Gruppe 1), Mittwoch (Gruppe 2), Freitag (Gruppe 1 oder 2 im wöchentlichen Wechsel)
 - bei einer Gruppe: je nach Möglichkeiten an zwei oder drei Tagen (Montag, Mittwoch und eventuell Freitag)

Näheres entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Stundenplan.

- Die Stundenpläne werden geändert, im Mittelpunkt stehen die Kernfächer Deutsch und Mathematik und je nach Jahrgangsstufe wesentliche Unterrichtsinhalte.
- Auf Grund der vielfältigen Vorgaben ändert sich auch der Stundenplan der Klassen, die bereits vor den Pfingstferien wieder in der Schule waren.
- Die Klassenleitungen übernehmen den Unterricht soweit möglich selbst. Sie kennen die Schüler am besten und können den Unterrichtsstoff passend einteilen.

Wir haben viele Hygienemaßnahmen getroffen, um Schüler und Lehrkräfte in der Schule zu schützen:

- Auf dem Schulgelände und im Schulhaus ist Mund-Nasenschutz-Pflicht. Die Lehrkräfte und die Abschlussklassen haben wir mit Visieren (Face Shields) ausgestattet, so haben die Schüler das Mundbild vor Augen. Beim Unterricht müssen die Masken nicht getragen werden, solange der Mindestabstand eingehalten wird.
- Schüler dürfen nur im zugewiesenen Klassenzimmer unterrichtet werden und andere Räume nicht betreten.
- Begegnungen im Schulhaus werden vermieden, die Pausen finden nur unter Aufsicht statt.
- In den Klassenzimmern wurden Tische und Stühle umgestellt oder entfernt, um die Abstände einhalten können.
- Die Notbetreuung findet immer in den gleichen Räumen statt.
- Nur wenige Lehrkräfte unterrichten in den einzelnen Lerngruppen, Lehrerwechsel vermeiden wir nach Möglichkeit.
- Wir setzen Hygienepläne um mit regelmäßiger Reinigung der Toiletten und Gänge auch am Vormittag. Klassenzimmer werden täglich grundgereinigt, bei Lehrerwechsel auch Türklinken, Tischflächen etc.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, damit die Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs gelingen kann. Vielen Dank!

Psychische Belastungen durch die Corona-Krise

Wir wissen, dass es für die Schüler eine große Belastung darstellt, wenn ihre Gesundheit durch das COVID-19-Virus bedroht ist und sie keinen normalen (Schul-)Alltag haben.

Außerdem ist es natürlich möglich, dass Sie in Ihrem Familien- oder Freundeskreis mit Krankheits- und Todesfällen von COVID-19-Patienten konfrontiert wurden. Bitte geben Sie uns Bescheid, falls Ihre Tochter/Ihr Sohn davon betroffen ist. Wir können dann sensibel auf die psychische Verfassung der Schüler reagieren und die Möglichkeit zum Gespräch bieten. Unsere Schulpsychologin Frau Eichinger steht selbstverständlich ebenfalls für die Betreuung in solchen Fällen bereit, falls Sie dies wünschen. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.

Gesundheitliche Belastungen - Erlaubnis zum Betreten des Schulhauses

Die Schüler dürfen das Schulhaus wieder betreten. Allerdings dürfen sie nur kommen, wenn sie gesund sind.

Behalten Sie Ihr Kind bitte zu Hause, wenn es

- Krankheitssymptome wie Schnupfen, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust von Geschmacks-/ Geruchssinn, Hals-/ Gliederschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall aufweist,
- Kontakt zu einem COVID-19-Patienten hatte,
- sonstigen Quarantänemaßnahmen unterliegt.

Bitte legen Sie eine Bescheinigung des Arztes vor, wenn Ihr Kind wieder gesund ist und zur Schule kommt.

Wir bitten Sie eindringlich, sich an diese Vorgaben zu halten! Sollte an der Schule ein COVID-19-Fall auftreten, muss unter Umständen die Schule geschlossen werden und wir können für unsere Abschlusschüler keine Abschlussprüfungen durchführen!

Teilen Sie uns bitte auch mit, falls Ihr Kind gesundheitlich vorbelastet ist und zur Risikogruppe gehört (z. B. durch Lungen- und Herzerkrankungen, Asthma, Schwächung des Immunsystems, Einnahme von Medikamenten ...). Wir werden dann gemeinsam das weitere Vorgehen besprechen.

Bei auftretenden Krankheitssymptomen eines Schülers (Schnupfen, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust von Geschmacks-/ Geruchssinn, Hals-/ Gliederschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) muss das Kind von Ihnen umgehend abgeholt werden. Wir müssen in einem solchen Fall sofort das Gesundheitsamt verständigen.

Beförderung

Die Schüler sind verpflichtet, im Taxi oder Bus eine Mund-Nase-Maske zu tragen, dieses Gebot gilt auch für den öffentlichen Nahverkehr. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind täglich einen frisch gereinigten Mund-Nasenschutz auf seinem Schulweg trägt.

Verhalten im Schulhaus

Die Schüler sollen beim Betreten des Schulhauses mindestens 1,5 m Abstand von ihren Mitschülern halten und ihre Mund-Nase-Maske tragen. Im Schulhaus werden die Schüler nur in ihrem Klassenzimmer unterrichtet. Die Schüler werden mit großem Abstand zueinander sitzen und benötigen dann keine Maske mehr. Sollten sie sich aber im Klassenzimmer oder im Schulhaus bewegen, ist die Mund-Nase-Maske wieder aufzusetzen.

Die Schüler dürfen nur einzeln zur Toilette oder ins Sekretariat gehen. Klebestreifen am Boden und Warnschilder weisen auf das richtige Verhalten hin. Näheres werden wir den Schülern vor dem Unterrichtsbeginn mitteilen.

In den Pausen sollen die Schüler mindestens 2 m Abstand voneinander halten, da sie zum Essen ihre Masken absetzen müssen. Vor dem Essen sollen sie außerdem ihre Hände waschen. Grundsätzlich sollen die Schüler häufig ihre Hände waschen. Seife und Einmalhandtücher stehen im Klassenzimmer bzw. auf der Toilette bereit. Alle Räume und Kontaktflächen werden regelmäßig, auch vormittags, gereinigt.

Ankommen am ersten Schultag (für unsere „Anfänger“)

Wir bitten die Schüler, an ihrem 1. Schultag die Schule einzeln, mit Mund-Nase-Maske und mit Abstand von 1,5 m zu betreten und sich mit Abstand in der Aula zu versammeln. Wir werden dann eine Belehrung über die Hygiene vornehmen, bevor der Unterricht beginnt.

Sollten Sie noch weitere Fragen zum Unterrichtsbetrieb haben, dann wenden Sie sich gerne an uns oder an die zuständige Klassenleitung.

An dieser Stelle bedanken wir uns wieder herzlich für Ihre Unterstützung. Von vielen Lehrkräften hören wir, wie engagiert Sie sich um die Erledigung der Aufgaben kümmern, das Lernen Ihres Kindes unterstützen und den Kontakt halten - das ist nicht selbstverständlich und wir sind sehr dankbar dafür!

Über unsere Homepage werden Sie über alle aktuellen Entwicklungen informiert!

Bitte denken Sie weiterhin an die nötigen Vorsichtsmaßnahmen, um eine Verbreitung zu verhindern!

Mit freundlichen Grüßen

gez.
U. Arndt
Sonderschulrektorin

gez.
G. Prosch
Sonderschulkonrektorin